

Vorwort	9
Teil I	
Die Mobilität von Unternehmen und Arbeitnehmern in der Strategie der gegenwärtigen Regionalpolitik	11
Teil II	
Die Grenzen der gegenwärtigen Strategie der In- dustrieansiedlung bei der Verwirklichung der regio- nalen Entwicklungsziele	15
1. Die Zielsetzung der regionalen Entwicklungspolitik	15
2. Die Strategie der Industrieansiedlung	17
3. Die Wirksamkeit der regionalpolitischen Maßnah- men im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Ver- besserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“	21
3.1. Die Gewichtung der einzelnen Standortfakto- ren nach dem Typ der Standortwahl	23
3.2. Der „ideale“ Standort nach den Typen der Standortwahl	27
3.3. Bestimmungsfaktoren der Mobilisierung	31
3.4. Die Bedeutung der direkten finanziellen Förderungsmaßnahmen	33
3.5. Die Wirksamkeit des Ausbaues der „wirt- schaftsnahen“ Infrastruktur	36
4. Die Wirksamkeit des standortpolitischen Instru- mentariums der Kommunen	42
4.1. Das standortpolitische Instrumentarium der Kommunen	43
4.2. Die Entscheidungswirksamkeit kommunaler Vergünstigungen	44
4.3. Anforderungen und Wirksamkeit der Informationspolitik	46

5. Der Beitrag des regionalpolitischen Instrumentariums zur Realisierung des regionalen Entwicklungszieles	49
Teil III	
Die Erweiterung der Strategie zu einer arbeitnehmerorientierten Regionalpolitik	53
1. Die regionalen Präferenzen und die Mobilitätsbereitschaft der Arbeitnehmer in der Bundesrepublik Deutschland	55
2. Die Fragestellungen und die Methodik der Arbeitnehmerstudie	56
3. Regionale Präferenzen der Arbeitnehmer	58
3.1. Die Bestimmung geographischer Präferenzen	59
3.2. Die Bewertung vorgegebener Ortstypen	60
4. Die Bewertung der Infrastruktureinrichtungen durch die Arbeitnehmer	66
4.1. Die allgemeine Bewertung der haushaltnahen Infrastruktur	67
4.2. Die haushaltnahen Infrastruktureinrichtungen im Urteil der verschiedenen Statusgruppen	69
4.3. Regionalpolitische Folgerungen	70
5. Der Zusammenhang zwischen den regionalen Präferenzen und der Mobilitätsbereitschaft	72
6. Die Einflußgrößen der Mobilitätsbereitschaft	75
6.1. Die berufliche Sphäre als mobilitätsbeeinflussende Größe	76
6.2. Die Wohnverhältnisse in ihrer Bedeutung für die Mobilitätsbereitschaft	77
6.3. Die Gewichtung der verschiedenen mobilitätsbeeinflussenden Faktoren	79

7. Das Arbeitspendeln – Vorstufe oder Ersatz der Wanderung?	82
Tell IV	
Konsequenzen aus einer arbeitnehmerorientierten Regionalpolitik	86
1. Änderungen im Einsatz des vorhandenen regionalpolitischen Instrumentariums	88
1.1. Maßnahmen zur Verbesserung der Infrastruktur	88
1.2. Die direkten finanziellen Förderungen	93
1.3. <i>Ergänzende Maßnahmen einer arbeitnehmerorientierten Regionalpolitik</i>	95
2. Folgerungen für die Größe und die Struktur entwicklungsfähiger Förderstandorte	98
Literatur	105